



## Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Annette Karl, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

### **Hopfen im Klimawandel – Bericht zur Situation der bayerischen Hopfenbäuerinnen und Hopfenbauern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag mündlich und schriftlich zu berichten, wie sich die Situation des bayerischen Hopfenanbaus im Klimawandel und die Situation der bayerischen Hopfenbäuerinnen und Hopfenbauern darstellt. Dabei sollen alle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von der Staatsregierung finanziert und unterstützt werden und insbesondere auch die Ergebnisse der Arbeit des Hopfenforschungszentrums Hüll der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft dargestellt werden.

#### **Begründung:**

Hopfen aus Bayern ist weltweit von großer Bedeutung für die Bierproduktion, rund ein Drittel der weltweiten Hopfenernte stammt aus dem Anbaugebiet Hallertau. Der Klimawandel stellt die Hopfenproduktion vor eine große Herausforderung, da Hopfen sehr spezifische Anforderungen an die Standortbedingungen stellt. Eine ausreichende Wasserversorgung insbesondere in den Monaten Mai bis Juli bei warmen, aber nicht zu heißen Temperaturen könnte durch den Klimawandel künftig in den traditionellen Hopfenanbaugebieten nicht mehr sichergestellt werden.

Mit zunehmender Trockenheit werden Hopfenpflanzen zudem anfälliger gegen Schädlinge und Krankheiten, wodurch die Erträge und die Qualität der Ernten teilweise deutlich sinken können. Es gibt bereits Forschung in diesem Bereich sowie weitreichende Expertise von Praktikerinnen und Praktikern, die zu Lösungsansätzen führen können. Der Berichtsantrag soll aufzeigen, wie der bayerische Hopfenanbau in Zukunft gestaltet werden muss, um den Herausforderungen des Klimawandels erfolgreich zu begegnen.